

Im Trafo- und Röntgenwerk fanden diese Aussprachen auch mit parteilosen Kollegen statt, die sich sehr positiv ausgewirkt haben, weil sie den Parteigruppen wertvolle Hinweise zur Verbesserung ihrer Arbeit gaben. So haben z. B. die Kollegen in den Gruppen der Grundorganisation 6 des Röntgenwerks offen ihre Meinung zur Arbeit der Partei gesagt und auch die Genossen kritisiert, die in der Abteilung nicht als Genossen auftreten. Die Genossen in den Gruppen haben die Ergebnisse dieser Aussprachen in den Mittelpunkt ihres Rechenschaftsberichts gestellt, was dazu führte, daß sich eine rege Diskussion entwickelte, bei der man sich über viele Unklarheiten hart auseinandersetzte, z. B. über das passive und liberalistische Verhalten einiger Genossen, über die Mitarbeit in den Kampfgruppen, die Teilnahme am Parteilehrjahr, die Aufklärung in den Patenhäusern und auf dem Lande sowie über das Verhältnis zur Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft.

Dies zeigt uns, daß die Gruppenversammlung ein entscheidender Faktor in der ideologisch-politischen Erziehung der Mitglieder geworden ist.

Aufgabe aller Parteileitungen muß es jetzt sein, die Erfolge durch ständige Hilfe und Unterstützung in den Gruppen zu festigen und zu verallgemeinern. Besonderer Schwerpunkt ist dabei die Realisierung der Verpflichtungen und Aufgaben, die sich die Gruppen anlässlich der Berichtswahlversammlungen stellten. So stellte sich die Parteigruppe Wareneingang im Funkwerk wichtige Aufgaben, die zur weiteren Festigung mit den parteilosen Kollegen beitragen. Eine Kontrolle ergab aber, daß diese Gruppe bis jetzt weder eine Gruppenversammlung noch eine öffentliche Versammlung der Parteigruppe, wie es festgelegt war, durchgeführt hat. Hier zeigte sich, daß sich die Parteileitung nach der Berichtswahlversammlung nicht mehr um diese Gruppe gekümmert hat.

Dort aber, wo die Parteileitungen mit den Gruppen weiter eng zusammenarbeiten, bleiben auch die Erfolge nicht aus. Der Parteisekretär Genosse Fuß der Parteiorganisation Wickelei, Sachsenwerk Niedersedlitz, hält ständige Verbindung zu den Gruppenorganisatoren. In dieser Abteilung hat sich die Gruppe Schneider darüber Gedanken gemacht, wie sie die Fertigung von Bahnmotorgehäusen in einer kürzeren Zeit vornehmen kann. Kollektive Beratungen mit Wirtschaftsfunktionären, parteilosen Arbeitern und mit der Intelligenz führten dazu, daß erhebliche Verbesserungen an den Schneidwerkzeugen erzielt wurden, die für die Bearbeitung eines Bahnmotorgehäuses eine Einsparung bis zu 1400 Minuten erbrachten. Diese Gruppe ging als Wettbewerbssieger hervor.

Wir können die Feststellung machen, daß die vorbildlich arbeitenden Parteigruppen etwas Gemeinsames haben: ihre Zielstrebigkeit, ihre enge Verbindung mit den parteilosen Kollegen, ihre kämpferischen Auseinandersetzungen mit alten und überlebten Anschauungen der Menschen und in der Produktion. Für diese Parteigruppen ist es charakteristisch, daß sie regelmäßig täglich oder wöchentlich zusammenkommen und ständig Hilfe und Unterstützung durch ihre Parteileitung erhalten, wobei die ideologisch-politischen Probleme zur Erziehung der Mitglieder und Kandidaten der Partei und der Werktätigen in den Abteilungen und Brigaden im Vordergrund stehen.

Die guten Beispiele aus der Arbeit der Parteigruppen sind ein Ausdruck des ständigen Wachstums der Kader in den kleinsten Zellen der Partei. Wir müssen aber richtig erkennen, daß noch nicht die Mehrzahl der Gruppen diesen Entwicklungsstand erreicht hat. Viele Parteiorganisationen begannen erst in der Vorbereitung der Wahlen, eine selbständige Arbeit der Parteigruppen zu ent-